

INTERLOCKED

Ein Bibelkurs, der uns von 1. Mose bis zur Offenbarung führt und sowohl Lehre als auch Apologetik umfasst, wodurch Gläubige als Jünger Christi wachsen können.

Geschrieben von
Amos und Jennifer Kwok

Durchgesehen und bearbeitet von
Charles Clough
Gründer von Bible Framework Ministries
Vorstandsmitglied von Chafer Theological Seminary

EINE FAMILIENTAUGLICHE AUSGABE VON „BIBLE FRAMEWORK“

Interlocked: Vorab-Infos

Vorwort

Heutzutage wird behauptet, es gäbe so viele Weltanschauungen wie Menschen.

Manche Menschen glauben, sie seien ein Zufallsprodukt, das Ergebnis von Milliarden von Jahren der Evolution. Sie wären einfach nur zufällige Punkte, die ohne jede Bedeutung umherkreisen. Es gäbe kein Richtig, kein Falsch, keinen Sinn des Lebens.

Andere glauben, dass es Götter gibt, die das Universum aus sich selbst heraus geformt haben. Auch die Menschen bestünden aus denselben göttlichen „Zutaten“ - sie seien demnach Teil desselben Universums wie die Götter. Das heißt, sie können aufsteigen und zu Göttern werden oder zu Tieren zurückgestuft werden, je nachdem, wie sie leben. Sie sind sich jedoch nicht ganz sicher, wer darüber entscheidet, ob jemand gut genug ist, um aufzusteigen, oder schlecht genug, um abzusteigen. Hiernach gibt es keine Absolutheit und keine Gewissheit im Leben.

Wieder andere vertrauen Jahwe, dem Gott der Bibel, und Seiner Darstellung davon wer Er ist, wer sie sind und zu welchem Zweck Er sie geschaffen hat. Sie glauben, dass Jahwe die Wahrheit ist, und verlassen sich auf Ihn als die höchste Autorität über das, was Richtig und Falsch ist. Von Ihm leiten sie ihre moralischen Maßstäbe sowie den Sinn und Zweck ihres Lebens ab.

Unsere Ansicht darüber wie die Welt funktioniert, d. h. unsere Weltanschauung, beeinflusst, wie wir unser Leben, unsere Probleme und das, was um uns herum geschieht, sehen. Unsere Weltanschauung gibt uns entweder einen Sinn oder sie zerstört den Sinn.

Christen werden heute in den Massenmedien, in der Schule, am Arbeitsplatz und bei den Dingen, die sie sich ansehen, mit einer unbiblichen Weltanschauung bombardiert.

- „Du hast die volle Kontrolle über dein Leben. Du hast in dir alles was du brauchst, um das zu sein, was du willst.“
- „Wir alle sind Opfer in dieser bösen Welt. Das Böse wird immer da sein. Wir müssen einfach lernen, damit zu leben.“
- „Du hast deine Wahrheit und ich habe meine. Es gibt viele Wege, um zum selben Ort, dem Himmel, zu gelangen.“

Andere werden von den Anschuldigungen und Anfechtungen, die gegen ihre Weltanschauung erhoben werden, überrumpelt. Zum Beispiel:

- „Einrichtungen wie Ehe und Familie sind einfach veraltete und frei wählbare Ideen. Sie sind erdacht und willkürlich, also sollten die Menschen sie nach ihren Bedürfnissen verändern können.“
- „Wie könnt ihr einen so bösen Gott anbeten? Habt ihr nicht im Alten Testament gelesen, dass euer Gott Völkermord und Intoleranz anordnet und religiöse Harmonie ablehnt?“
- „Wenn euer Gott ein Gott der Liebe ist, wie kann er dann... (füll die Lücke aus).“

Sind wir in der Lage vernünftige Antworten zu geben? Wie können wir angesichts solcher Herausforderungen standhaft bleiben? Oder stellen wir oft fest, dass unser Glaubensverständnis uns im Stich lässt und auch wir beginnen, unsere Überzeugungen in Frage zu stellen?

Können wir als Gläubige die biblische Weltanschauung erkennen und wissen wir, wann wir einer unbiblischen ausgesetzt sind?

Allzu oft stellen wir als Gläubige fest, dass unser Bibelverständnis einige Lücken aufweist.

Eine häufige Beobachtung

1. Tim hat in der Gemeinde gelernt, dass Gott Liebe ist. Das ist ein Stück Wahrheit, an das er glaubt.



Hier ist sein Stück Wahrheit.

2. Tim kann jedoch nicht wirklich erklären, warum er glaubt, dass Gott Liebe ist. Er hat keine konkreten Beispiele oder Beweise, die ihm oder anderen helfen könnten, den Grund für seinen Glauben zu verstehen. Die Medien und seine Freunde beginnen, seinen Glauben in Frage zu stellen und anzugreifen. Sie sagen Dinge wie:

- „Wenn dein Gott ein liebender Gott ist, warum gibt es dann so viel Schmerz, Leid und Böses in der Welt?“
- „Wenn dein Gott Liebe ist, warum hat er dann zugelassen, dass meine Mutter an Krebs stirbt?“
- „Wenn du sagst, dass dein Gott über das Universum herrscht, dann muss er böse sein. Schau dir die Verwüstung an, die das Erdbeben angerichtet hat! So viele Menschen sind dabei umgekommen und viele haben ihr Zuhause verloren.“
- „Wie kannst du behaupten, dass dein Gott ein Gott der Liebe ist, wenn Christen voller Hass auf Menschen sind, die nicht so sind wie sie?“

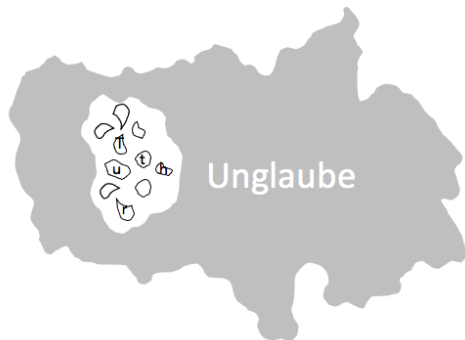


Der Unglaube von Tims Freunden stößt auf sein einziges Stück Wahrheit.



Immer wieder wird Tim mit einer Flut von Angriffen konfrontiert. Sehr bald ist er überfordert. Er kann keinem seiner Freunde antworten und er hat keine Antwort auf all das, was er in den Medien sieht oder liest.

- Schon nach kurzer Zeit beginnt Tim, seinen Freunden und den Medien zu glauben.



Das kleine Stückchen Wahrheit, an das er glaubte, wird von der Welle des Unglaubens verschluckt.

Er ist nicht nur unfähig, auf die Angriffe zu antworten, sondern **glaubt jetzt auch nicht mehr an dieses eine Stück Wahrheit.**

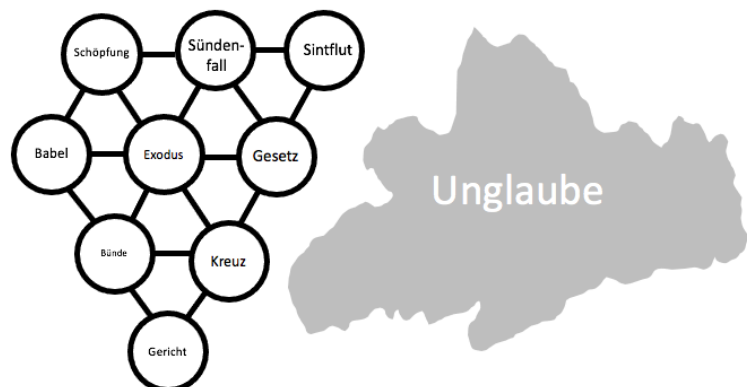
- Dies ist nur der erste Schritt, wenn Tim die Bibel und Gott in Frage stellt, ohne eine Antwort zu finden. Tim versuchte, Gott aus der Sicht der Welt zu verstehen. Das war der falsche Ansatz. Letztendlich verließ Tim die Gemeinde.

Viele, die mit solchen Situationen konfrontiert werden, stellen fest, dass ihnen Klarheit, Verständnis und Antworten aus der Bibel fehlen. Das führt dazu, dass ihr Glaube ins Wanken gerät.

Verzahntes Netzwerk der Wahrheit

Dieses Bibelstudium zielt darauf ab, in den Köpfen von Gläubigen und Kirchgängern ein verzahntes Netzwerk der Wahrheit aufzubauen. Anhand von Tims Beispiel werden wir sehen, wie er reagiert hätte, wenn er dieses Netzwerk der Wahrheit als Grundlage gehabt hätte.

- Tim lernt in seiner Kleingruppe etwas über Gott und die Bibel. Sie gehen von 1. Mose bis zur Offenbarung durch die Bibel. Bei jedem wichtigen biblischen Ereignis lernen sie etwas über Gottes Geschichte und Wahrheit aus Gottes Perspektive. Sie untersuchen aber auch die Sicht der Welt auf diese Ereignisse und diskutieren die biblische Antwort auf die heidnische Weltanschauung. Tim beginnt ein Verständnis dafür zu entwickeln, worauf die Aussage „Gott ist Liebe“ beruht.
- Gottes Wahrheiten wirken zusammen. Während Tim die Bibel weiter studiert, baut er ein „Netzwerk der Wahrheit“ auf, das aus verzahnten biblischen Wahrheiten besteht. Wenn nun die Medien und seine Freunde einzelne Bibelverse oder Wahrheiten angreifen, hat Tim einen biblischen Rahmen und ein Verständnis dafür, warum er glaubt, dass Gott Liebe ist.

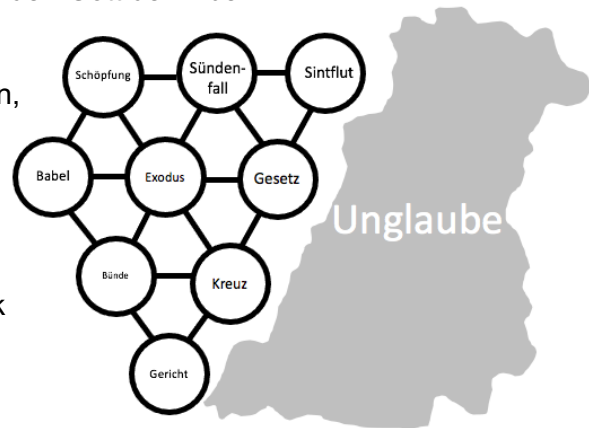


Wichtig ist, dass Tim nicht auf die Täuschungen hereinfällt, die von den Medien verbreitet werden.

Er glaubt weiterhin an den einen wahren Gott, den Gott der Bibel.

Tim nutzt das Netzwerk von verzahnten Wahrheiten, um die Täuschungen zu entwirren, die ihm von der Welt aufgezwungen werden.

Wenn wir in diesem Bibelstudium aus der Schrift lernen, dann wollen wir diese Teile der Wahrheit nicht als isolierte Ereignisse in unserem Kopf haben. Wir wollen ein Netzwerk der Wahrheit aufbauen, das uns ein solides Verständnis von Gott und der Welt um uns herum vermittelt. So können wir uns vor Täuschung und Unglauben schützen.



Die Hoffnung ist, dass uns dies Stabilität und Sicherheit in unserem Leben geben wird.

Dazu wird uns dieses Netzwerk die Möglichkeit geben die Wahrheit des Evangeliums unseren Angehörigen, Freunden und Nachbarn in Sanftmut und Respekt weiterzusagen.

Ziele dieses Bibelkurses

Dieser Bibelkurs wird uns durch die großen Ereignisse der Bibel führen. Es ist ein umfassender Bericht über die Weltgeschichte aus Gottes Perspektive. Der Kurs hat die folgenden Ziele:

1. **Aufzeigen, wer Gott ist. Dies geschieht durch eine erweiterte Sicht von Ihm, so wie sie in der Heiligen Schrift offenbart wird.** Gott ist der Held der Bibel und die Schrift ist Seine persönliche Offenbarung über sich selbst und eine Aufzeichnung Seiner Interaktionen mit den Menschen. Wir werden Sein Wort studieren, wobei wir den Schwerpunkt auf Seinen Charakter legen. Dadurch werden wir ein tieferes Verständnis und eine größere Wertschätzung dafür gewinnen, wer der Gott der Bibel ist.
2. **Der Bibel gestatten die Welt zu erklären.** Die biblische Weltanschauung steht in direktem Konflikt mit der unbiblischen Weltanschauung von der Kultur, in der wir leben. Wir wollen lernen Gottes Wort die Welt um uns herum erklären zu lassen, anstatt die Welt um uns herum Gottes Wort deuten zu lassen.
3. **Die Metageschichte der Bibel aufzeigen.**
 - a. Lerne die biblische Metageschichte von 1. Mose bis Offenbarung, wobei der Schwerpunkt auf der biblischen Perspektive liegt und darauf, wie wir alle in Gottes Plan passen.
 - b. Verschaffe dir einen guten Überblick über die Struktur der Bibel, ihre Chronologie und wie die verschiedenen Bücher sich zu einer Geschichte zusammenfügen.
 - c. Lerne die starken Verbindungen und tiefen Verflechtungen zwischen dem Alten und dem Neuen Testament kennen.
 - d. Erfahre, was Gott uns in der Geschichte darüber offenbart hat, wer Er ist, wer wir sind und welche Pläne Er für uns und die Welt hat.

4. Einen Rahmen für die Erklärung und Verteidigung des Glaubens schaffen.

Bekomme eine umfassende biblische Weltanschauung. Durch das Zusammenfügen von vielen biblischen Wahrheiten, können wir einen Rahmen schaffen, der es uns ermöglicht, die Welt aus Gottes Sicht zu verstehen. Dieser Rahmen wird uns helfen, die weit verbreiteten unbiblischen Ideologien unserer Kultur zu analysieren und zu prüfen.

5. Das Evangelium aus einem breiten Blickwinkel verstehen.

Wir werden Gottes fortschreitende Offenbarung im Hinblick auf Seinen Plan zur Rettung und Wiederherstellung von Mensch und Natur in physischer und geistlicher Hinsicht kennenlernen. Wir werden erforschen, wie Gott die Weltgeschichte auf Sein endgültiges Ziel und Ende hinlenkt.

Aufbau der Lektionen

Jede Lektion ist etwa 120 Minuten lang und besteht aus drei Ebenen, die in jeder Lektion vorkommen.

1. Biblischer Bericht von Schlüsselereignissen



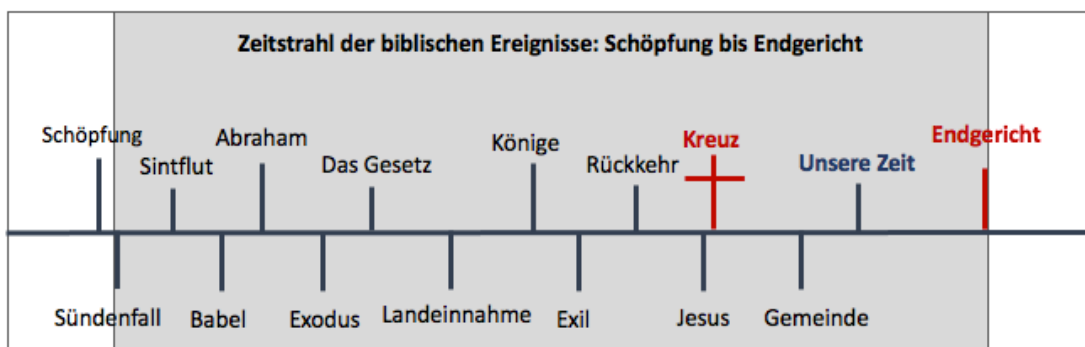
2. Wahrheiten, die durch die Ereignisse offenbart werden



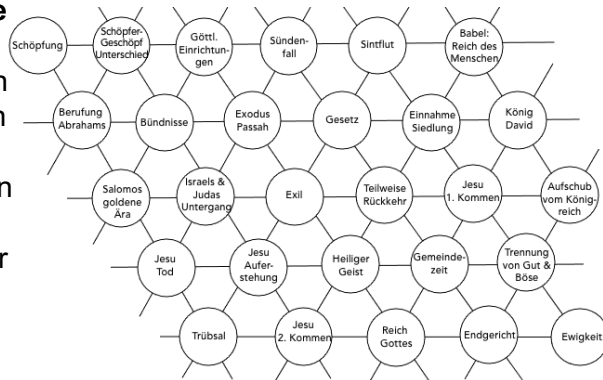
3. Gegenüberstellung von biblischen und unbiblischen Weltanschauungen



- 1. Biblischer Bericht von Schlüsselereignissen von 1. Mose bis Offenbarung:** Die Lektionen behandeln die wichtigsten Ereignisse der Bibel und fügen sie zu einer zusammenhängenden Geschichte zusammen, die Gottes Souveränität und Seinen Plan für die Weltgeschichte aufzeigt.



2. **Wahrheiten, die durch die Ereignisse offenbart werden:** Während wir durch die biblische Geschichte gehen, werden wir die Wahrheiten von jedem wichtigen Ereignis studieren. Die Wahrheiten werden miteinander verknüpft, um einen umfassenden biblischen Rahmen zu schaffen, der uns hilft, Gottes Charakter und die Welt aus Seiner Perspektive zu verstehen.



3. **Gegenüberstellung von biblischen und unbiblischen Weltanschauungen:** In jeder Lektion wird die biblische Weltanschauung bewusst der nichtbiblischen Weltanschauung gegenübergestellt. In jeder Lektion werden eine oder mehrere schwierige Fragen untersucht, mit denen Gläubige konfrontiert werden, insbesondere Fragen, die das Potential haben einen Gläubigen im Glauben Schiffbruch erleiden zu lassen. Die Diskussion schult uns darin, wie wir den biblischen Rahmen der Wahrheit so nutzen können, dass wir im Glauben verankert bleiben und auf schwierige Fragen, in einer gewinnenden und respektvollen Weise, gute Antworten geben können.



4. **Diskussionsfragen:** Um uns dabei zu helfen, den Inhalt aufzuarbeiten, gibt es am Ende der Lektionen Diskussionsfragen. Diese werden uns in einer klärenden Art und Weise helfen, uns mit unserem Verständnis der Schrift auseinanderzusetzen.
5. **„Glaube in Aktion“:** In sechs Lektionen werden wir nach Abschluss eines wichtigen Bibelabschnitts besprechen, was Gott geoffenbart hat und wie dies auf unser Verständnis von Ihm und der Welt aufbaut. Während dieser Wiederholungen werden herausfordernde Fragen besprochen, um den Teilnehmern zu helfen, das Gelernte zu festigen und Fragen zu beantworten, die die Teilnehmer möglicherweise haben. Diese „Glaube in Aktion“ Übungen werden uns auch zeigen, wie wir den verzahnten biblischen Rahmen nutzen können, um unseren Glauben und unser Leben zu analysieren und auf herausfordernde Fragen und Probleme der Welt zu reagieren.

Hinweis: Die tatsächliche Länge der Lektion hängt davon ab, wie viel Diskussion und Interaktion der Leiter zulässt und wie interaktiv die Teilnehmer sind. Aber keine Angst vor langen Lektionen. Der Vorteil längerer Lektionen ist, dass sie bei den Teilnehmern oft den Appetit auf die Bibel und ein tiefgehendes, ernsthaftes Bibelstudium wecken.

Anmerkungen

Insgesamt gibt es 56 Lektionen. (Eine Übersicht der Lektionen befindet sich auf den Seiten 10-11.) Während wir chronologisch durch die Bibel reisen, werden wir sehen, dass alle Lektionen aufeinander aufgebaut sind. Die biblischen Wahrheiten werden so miteinander verbunden, dass sie einen ganzheitlichen Rahmen bilden, der uns hilft, das Leben aus einer biblischen Perspektive zu erklären. Die Teilnehmer werden daher am meisten davon profitieren, wenn sie an allen Lektionen teilnehmen.

Jede Lektion ist jedoch so geschrieben, dass sie einen unmittelbaren Nutzen hat. Jede Lektion steht für sich, und selbst wenn jemand den Kurs mittendrin beginnt, ist eine einzelne Lektion für sich genommen sinnvoll. Wenn ein Teilnehmer also unsicher ist, ob er bei jeder Lektion mitmachen kann, sollte man wissen, dass man auch bei sporadischer Teilnahme von einzelnen Lektionen profitieren wird. Der größte Nutzen ergibt sich jedoch, wenn man an allen Lektionen teilnimmt. Zu jeder Lektion gibt es ausführliche Notizen. Teilnehmer, die eine Sitzung versäumen, können also durch das Lesen dieser Unterlagen auf dem Laufenden bleiben.

Der Kurs kann 56 Wochen lang einmal pro Woche unterrichtet werden. Oder er kann in sechs Module aufgeteilt werden, mit Pausen zwischen den einzelnen Modulen. Es bleibt dem Kursleiter und den Teilnehmern überlassen, wie das Studium durchgeführt werden soll. Auf den Seiten 10-11 ist beschrieben, wie der Kurs in Module unterteilt werden kann.

Für Gläubige

Diese Lektionen sind für Gläubige ab 16 Jahren geschrieben. Das bedeutet, dass ein grundlegendes Verständnis von Gott und der Bibel vorausgesetzt wird. Der Kurs geht in einem historischen und chronologischen Ansatz durch die Heilige Schrift, aber er umfasst nicht alles. Vielmehr geht es darum, ein wenig tiefer zu graben als das Vertraute, um Wahrheiten herauszuarbeiten, die, wenn sie ineinandergreifen, einen gewaltigen Rahmen bilden. Dieser Rahmen wird zu einem Werkzeug, das uns hilft, die nichtbiblische Weltanschauung zu analysieren.

Wir werden in diesen Lektionen oft die Worte *heidnische Weltanschauung* oder *heidnische Denkweise* verwenden. Dies bezieht sich einfach auf die nichtbiblische Weltanschauung. Es mag zwar viele Ideen und Konzepte geben, die in der Welt herumschwirren, aber sie haben viele Gemeinsamkeiten und lassen sich in einer Gruppe zusammenfassen. Daher werden die nichtbiblischen Weltanschauungen im Allgemeinen unter dem Begriff *heidnische Weltanschauung* zusammengefasst.

Hinweise für Kursleiter

Die Kursleiter sollten ihren eigenen bevorzugten Unterrichtsstil anwenden. Das Kursmaterial dient als Hauptinhalt. Da sich die Kursleiter vom Heiligen Geist leiten lassen, werden sie ermutigt, die Lektionen durch eigene Beispiele, Kommentare und ihre eigenen Erfahrungen auf ihrem Weg mit Gott zu bereichern. Nichtsdestotrotz folgen nun einige Ideen, wie der Unterricht gestaltet werden kann:

- a. (Einfachste Methode) Der Kursleiter kann die Kursunterlagen für jeden Teilnehmer ausdrucken. Der Leiter liest den Lehrkommentar und die Teilnehmer lesen die Bibelverse. Der Kursleiter kommentiert und moderiert die Diskussionen und Übungen.
- b. Der Leiter kann die Kursunterlagen für jeden Teilnehmer ausdrucken. Die ausgedruckte Lektion dient als Leitfaden, der von den Teilnehmern mit nach Hause genommen wird. Der Kursleiter kann mit seinen eigenen Worten unterrichten und dabei so viel wie nötig von dem Lehrkommentar verwenden. Der Leiter moderiert die Diskussionen & Übungen.

- c. Der Kursleiter kann die Kursunterlagen für sich selbst benutzen und den Inhalt in einem eher freien Vortragsstil vermitteln. Dies ermöglicht dem Leiter die größte Flexibilität und die Wahl des Schwerpunkts. Die Kursunterlagen werden in diesem Fall zu einem Leiterhandbuch. Den Teilnehmern werden die Unterlagen nicht ausgehändigt, oder sie erhalten sie am Ende der Lektion. Dies bleibt ganz dem Kursleiter überlassen. Der Leiter kann die Diskussion so führen, wie es seiner Meinung nach am besten für die Gruppe geeignet ist.

Die Bibel benutzen

Die Bibel steht im Mittelpunkt der Lektionen, daher werden wir uns, soweit es die Zeit erlaubt, direkt mit der Heiligen Schrift beschäftigen. Viele Verse sind der Einfachheit halber in den Kursunterlagen abgedruckt. Aber wir möchten so oft wie möglich direkt aus der Bibel lesen.

Meistens wird in den Lektionen der ganze Vers oder Abschnitt vorgelesen und dann die Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Detail gelenkt. Das ist beabsichtigt, da wir die Verse im Zusammenhang sehen wollen und es keinen Sinn hat, in den Lektionen die Rosinen herauszupicken.

Wenn wir in den Kursunterlagen aus der Heiligen Schrift zitieren, verwenden wir, sofern nicht anders angegeben, die Neue evangelistische Übersetzung (NeÜ). Diese Übersetzung ist leicht zu lesen und insb. für jüngere Teilnehmer hilfreich. Wir danken der Christlichen Verlagsgesellschaft mbH, dass sie uns die Erlaubnis erteilt hat, die NeÜ in den Kursunterlagen zu zitieren. Kursleitern sowie Teilnehmern steht es natürlich frei beim Studium der Lektionen ihre bevorzugte Übersetzung zu verwenden.

Die Hausaufgaben bestehen aus dem Lesen der Heiligen Schrift. In Vorbereitung auf jede Lektion wird es eine Leseaufgabe geben. Die Teilnehmer werden am meisten davon profitieren, wenn sie die vorgeschriebenen Bibelstellen vor dem Unterricht lesen. Die Lektionen sind jedoch so konzipiert, dass die Teilnehmer auch dann von der Lektion profitieren können, wenn sie die Leseaufgabe nicht gemacht haben.

Gewünschtes Ergebnis für die Teilnehmer

- a. **Eine Liebe zu Gott als dem Helden der ganzen Bibel und der ganzen Welt.**

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Darstellung von der Allmacht, Souveränität und Herrlichkeit unseres liebenden Gottes. Dies geschieht indem die Geschichte und Wahrheit aus Gottes Sicht aufgezeigt wird und Gottes letztendliche Motive und Pläne aufgezeigt werden, wo immer wir dies können. Umgekehrt werden die Männer und Frauen der Bibel nicht als Helden dargestellt, sondern als lebensecht und fehlbar, gerettet durch Gottes Gnade und Barmherzigkeit.
- b. **Ermutung und Wachstum im Bibellesen durch Begeisterung für die Schrift.**

Immer weniger Christen nehmen sich die Zeit, regelmäßig in ihrer Bibel zu lesen. Viele haben den Eindruck, dass die Bibel langweilig ist oder dass sie die Geschichten bereits kennen. Dieser Kurs versucht bewusst das Interesse der Teilnehmer zu wecken, indem Inhalte auf eine Weise vermittelt werden, die sie herausfordern, die Bibel als Gottes spannende und sich entfaltende Geschichte zu sehen. (Ein Teilnehmer der ersten Testgruppe sagte: „Ihr macht mich durstig nach der Bibel“. Genau das soll dieser Kurs bewirken).

c. **Sensibilisierung für den Unterschied zwischen der biblischen und der heidnischen Weltanschauung und Stärkung des Glaubens und der Zuversicht, dass die Bibel Antworten auf die Probleme der Welt von heute hat.**

Indem wir die Teilnehmer für die Unterschiede zwischen der biblischen und der heidnischen Weltanschauung sensibilisieren, hoffen wir, dass sie die weitverbreiteten Lügen bzw. Halbwahrheiten nicht so schnell akzeptieren werden. Zumindest werden sie hinterfragen und nicht einfach annehmen, was die heidnische Weltanschauung suggeriert. Das Ziel des Kurses ist es jedoch, die Teilnehmer mit einer ausreichenden biblischen Perspektive auszustatten, damit sie eine Vorstellung von der Antwort der Bibel auf ein bestimmtes Thema haben.

d. **Hoffnung, Freude und Vertrauen, dass Gott alles im Griff hat.**

Wenn die Teilnehmer erkennen, dass die Weltgeschichte eine kontinuierliche Entfaltung von Gottes Plan ist, werden sie realisieren, dass die Welt nicht außer Kontrolle gerät. Vielmehr liegt sie in den Händen ihres Schöpfers, der weiß, wohin Er die Geschichte lenken wird. Diese Zuversicht wird ihnen auch in schwierigen und unruhigen Zeiten Hoffnung und Freude geben.

Fragen

Bei Fragen ist unser Team in Deutschland unter folgender der E-Mail-Adresse zu erreichen:
info.eu@anchoredint.com

Die Autoren Amos und Jen Kwok sind (in Englisch) unter dieser E-Mail-Adresse zu erreichen:
amosnjen@gmail.com

Als Eltern ist es unser ständiges Bestreben, unseren Kindern ein solides Verständnis von Gott und der Bibel zu vermitteln. Die Frage, die wir uns oft stellen, ist: „Was müssen sie wissen, um ein festes Fundament für ihren Glauben zu haben?“ Gott führte uns zu verschiedenen grundlegenden biblischen Inhalten und bewirkte, dass wir als Einzelne und als Familie geistlich wachsen. Unsere Leidenschaft für die nächste Generation geht über unsere eigenen Kinder hinaus. Wir haben viele Jahre als Sonntagsschullehrer für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene gearbeitet.

Unsere Kinder sind jetzt älter, und wir hoffen, dass wir ihnen Inhalte vermitteln konnten, von denen wir alle profitiert haben. Unser Wunsch ist es, ihnen einen strukturierten Plan mitzugeben, den sie an ihre eigenen Kinder weitergeben können, um sie in der biblischen Weltanschauung zu erziehen. Dieser Kurs ist ein Teil des Inhalts, den wir ihnen mitgeben möchten. Er wurde auf der Grundlage des „Bible Framework“ Materials von Charles Clough mit seiner Erlaubnis und unter seiner Anleitung entwickelt.

Du kannst es ebenfalls gerne verwenden. Möge Gott deine Reise mit Ihm segnen.

Amos und Jen Kwok

Übersicht der Lektionen

Einführung

0. Der Überblick (Dies ist eine vollständige 120-minütige Lektion, die zur Einführung in den Kurs für potenzielle Teilnehmer verwendet werden kann).

Modul 1: Der Anfang (8 Lektionen)

1. Entstehung der göttlichen Einrichtungen
2. Heidnische Sicht vom Anfang
3. Folgen des Sündenfalls
4. Drei Antworten auf die heidnische Weltanschauung
5. Die Sintflut
6. Der neue Weltbund
7. Füllt die Erde
8. Glaube in Aktion I: Biblische Wahrheit hilft uns, die Welt zu erklären

Modul 2: Die Geburt von Israel (12 Lektionen)

9. Abrahams Berufung
10. Abraham - ein Bild für Glauben
11. Israel gegen Ägypten
12. Passah
13. Der Berg Sinai - Das Gesetz
14. Gottes vollkommenes Gesetz
15. Offenbarung und Rebellion am Sinai
16. Die Zeit der Landeinnahme
17. Aufbau von geistlichem Leben in den Israeliten
18. Der gute Kampf in unserem Leben
19. Das Leid verstehen
20. Glaube in Aktion II: Durch die Schrift eine Sicht für meine Fragen bekommen

Modul 3: Das Reich von Israel (11 Lektionen)

21. Könige für Israel
22. König David
23. König Salomo
24. Das geteilte Reich
25. Untergang des Reichs
26. Exil
27. Als Gläubige in einer heidnischen Kultur leben
28. Teilweise Rückkehr von Juda
29. Die Erwartung der Juden (Teil 1)
30. Die Erwartung der Juden (Teil 2)
31. Glaube in Aktion III: Den Situationen in unserem Leben einen Sinn geben

Modul 4: Die Ankunft des Königs (8 Lektionen)

- 32. Für wen haltet ihr mich?
- 33. Die Geburt Christi
- 34. Das Leben Christi
- 35. Der Tod Christi
- 36. Für wen starb Christus?
- 37. Die erste Auferstehung
- 38. Rechtfertigung, Heiligung, Verherrlichung (Teil 1)
- 39. Rechtfertigung, Heiligung, Verherrlichung (Teil 2)

Modul 5: Das Reich wird aufgeschoben (7 Lektionen)

- 40. Das Reich wird aufgeschoben
- 41. Der Beginn der Gemeinde
- 42. Der Heilige Geist lenkt die Gemeinde
- 43. Die Ausbreitung der Gemeinde
- 44. Die Entwicklung der Gemeinde
- 45. Gottes Plan für Israel und die Gemeinde (Teil 1)
- 46. Gottes Plan für Israel und die Gemeinde (Teil 2)

Modul 6: Die Rückkehr vom Reich (9 Lektionen)

- 47. Überblick vom Ende
- 48. Beginn von Israels Trübsal
- 49. Die Posaengerichte
- 50. Die Tiere & die Schalengerichte
- 51. Zerstörung vom Reich des Menschen
- 52. Das Reich Gottes
- 53. Glaube in Aktion IV: Bewertung biblischer Aussagen
- 54. Glaube in Aktion V: Bewertung der heidnischen Weltanschauung
- 55. Glaube in Aktion VI: Standhaft im Glauben

Lektionen insgesamt: 56